

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2016)
Heft: 3

Artikel: Weniger Sorgen im Alter dank der Herbstsammlung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820627>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weniger Sorgen im Alter

Zwischen dem 26. September und dem 22. Oktober findet die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute statt. Dank dieser Spenden können Seniorinnen und Senioren im Kanton Luzern weiterhin die unentgeltliche Sozialberatung nutzen. Die damit verbundene individuelle Finanzhilfe bringt Erleichterung in den Alltag der Betroffenen. Das zeigen unzählige Dankeschreiben.

Eine unerwartete Anschaffung oder eine Krankheit bei schmalem Budget kann im Rentenalter Grund zu Sorge sein. Dank den individuellen Finanzhilfen ist es den Sozialarbeitenden von Pro Senectute Kanton Luzern möglich, rund eine Million Schweizer Franken an bedürftige Seniorinnen und Senioren auszubehalten. Diese Direkthilfen ermöglichen es älteren Menschen, ihre finanzielle Notsituation zu überbrücken. Wie wertvoll sämtliche Dienstleistungen von Pro Senectute sind, kommt vor allem in den Dankesbriefen zum Ausdruck, die die Sozialarbeitenden erhalten oder die direkt der Geschäftsleitung zugeschickt werden. Ob mit Schreibmaschine, zittriger Handschrift oder via Drittperson – diese Schreiben vermitteln unmissverständlich, welche Erleichterung und Freude die Unterstützung durch Pro Senectute bei den Betroffenen hinterlässt.

Glücklich über die Hilfe

«Von ganzem Herzen danke ich Ihnen, dass Sie meine Heiz- und Nebenkosten-Abrechnung übernommen haben. Ich bin sehr, sehr glücklich darüber. Wo wäre ich nur ohne Pro Senectute. Ich darf gar nicht daran denken», schreibt eine Seniorin, und eine andere erklärt: «Ganz herzlichen Dank für Ihre einmalige Leistung für das Halbtaxabo. Dank Ihrer Hilfe bin ich wieder mobil für Spitaluntersuchungen und kleinere Ausflüge.»

Obwohl sie in finanziellen Schwierigkeiten stecken, fällt es vielen älteren Menschen schwer, Hilfe anzufordern und diese auch anzunehmen. Das zeigen die folgenden Dankesbriefe: «Es war für mich keineswegs einfach, wegen finanzieller Schwierigkeiten bei Pro Senectute vorzusprechen. Umso mehr bin ich jetzt erleichtert, dass ich dank Ihrer Hilfe die sehr notwendige Zahnbehandlung beginnen kann. Empfangen Sie nochmals herzlichen Dank.»

«Von ganzem Herzen danke ich Ihnen für Ihre grosszügige Überweisung für das Brillenglas. Ich bin sehr erleichtert, obwohl es nicht so einfach anzunehmen ist.» «Möchte mich sehr herzlich für Ihre finanzielle Hilfe bedanken. Die Freude war sehr gross. An diesem Tag, als der Entscheid

SPENDEN FÜR DIE SOZIAL- UND ALTERSARBEIT IN DEN GEMEINDEN

Vom 26. September bis 22. Oktober findet die von der ZEWO bewilligte Jahressammlung von Pro Senectute statt. In rund 70 Gemeinden des Kantons Luzern werden in dieser Zeit zirka 640 Sammlerinnen und Sammler von Tür zu Tür unterwegs sein. In 12 Gemeinden verteilen Ehrenamtliche schriftliche Sammlungsaufträge – in der Stadt Luzern und in 16 weiteren Gemeinden werden diese per Post verschickt. Drei Viertel des Spendenertrags wird für die Arbeit im Bereich der kostenlosen Sozialberatung eingesetzt – ein Viertel steht für die Altersarbeit in den Gemeinden zur Verfügung.

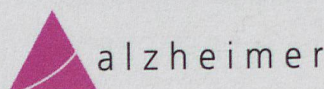
INSERATE

Wissen anstelle von Angst

INFOSTELLE DEMENZ

Die Infostelle Demenz gibt Antworten auf Fragen im Zusammenhang mit demenziellen Erkrankungen. Sie hat ihren Sitz bei der regionalen Beratungsstelle von Pro Senectute Kanton Luzern an der Taubenhausstrasse 16 in Luzern. **Tel: 041 210 82 82, E-Mail: infostelle@alz.ch**

Das Telefon der Infostelle Demenz wird von qualifizierten Fachleuten bedient. Diskretion ist selbstverständlich gewährleistet. Getragen wird die Infostelle Demenz von der Alzheimervereinigung Luzern und von Pro Senectute Kanton Luzern.



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.



HAGER IMBACH
Bestattungsdienste und Trauerbegleitung

041 340 33 02
info@hagerimbach.ch
www.hagerimbach.ch



dank der Herbstsammlung



gekommen ist, hatte ich gerade Geburtstag, so war es ein sehr fröhlicher Tag.»

Oft sind die Gesuchstellenden nicht mehr in der Lage, selbst Dankesworte zu schreiben. In ihrem Namen übernehmen dies dann Angehörige oder ihnen nahstehende Personen. «Ein grosses Dankeschön, im Namen meiner Mutter, dass Sie unserem Gesuch für Entsorgungskosten und Beiträge für die Zügelhelferinnen nachkommen konnten. Es ist eine grosse Entlastung für das schon sehr überstrapazierte Budget meiner Mutter.»

Grosse Dankbarkeit und Freude

Es kommt auch immer wieder vor, dass Gesuchstellende, sobald es ihnen finanziell wieder besser geht, den Zustupf zurückzahlen möchten: «Im Namen meiner vier Ziegen und meiner Wenigkeit möchte ich mich bei Pro Senectute für die finanzielle Hilfe für den Umzug von ganzem Herzen bedanken. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre ich in ein Schuldenloch gefallen, und Betreibungen wären die Folge gewesen. Sollte ich nachträglich eine Entschädigung erhalten, werde ich Pro Senectute das Umzugsgeld sofort zurückgeben.»

Wenn die Ersparnisse zusammen mit der AHV nicht mehr ausreichen, um die laufenden Kosten zu decken, dann ist die Freude über den positiven Entscheid des Gesuches besonders gross. «Möchte mich sehr herzlich bedanken für das Entgegenkommen betreffend Geldzahlungen. Ich bin bald 92. Da ist das ersparte Geld aufgebraucht, und man ist froh, wenn man einen Zustupf erhält», schreibt eine Rentnerin.

Vom 26. September bis 22. Oktober sind sie wieder von Tür zu Tür unterwegs: die 640 Sammlerinnen und Sammler von Pro Senectute Kanton Luzern. Auch die Willisauerin Sophie Albisser wird in diesen Wochen für die Herbstsammlung um einen Spendenbetrag bitten.

Regeln Sie Ihre Bestattung kostengünstig mit einem einmaligen Beitrag.

Sorgen Sie vor und bestellen Sie jetzt mehr Informationen.



Kremationsverein Luzern
Postfach 3111, 6002 Luzern
Tel. 041 420 63 23
oder 041 420 34 51
www.kremationsverein.ch

Gegen eine einmalige Zahlung übernimmt der Kremationsverein die Kosten für die Feuerbestattung, und zwar unabhängig davon, welche Teuerung sich seit dem Beitritt bis zum Todesfall ergeben hat.

Verlangen Sie unverbindliche Unterlagen.